

Frank Uekötter

Im Strudel

Eine Umweltgeschichte der modernen Welt

2020, 838 Seiten, Hardcover

EUR 49,00/EUA 50,40/sFr 55,22

ISBN 978-3-593-51315-7

Erscheinungstermin / Sperrfrist: 16.09.2020

Die ökologischen Herausforderungen sind heute nicht nur größer, sondern auch komplexer als in früheren Zeiten. Frank Uekötter zeigt, wie sich die Umweltgeschichte moderner Gesellschaften zu einem gigantischen Strudel verdichtet hat, der Menschen, Technologien und Naturräume mit sich reißt.

Vor 500 Jahren war der Eukalyptus ein in Australien heimischer Baum, der Dodo lebte friedlich auf einer Insel im indischen Ozean und Holz war das wichtigste Brennmaterial. Heute gibt es rund um den Globus Eukalyptusplantagen, der Dodo ist ausgestorben und die Welt verbraucht jeden Tag 95 Millionen Barrel Erdöl. Menschen und Materialien sind in nie gekanntem Umfang in Bewegung, die ökologischen Folgen unseres Lebensstils sind Schlüsselthemen der Weltpolitik.

Doch nur wenigen Menschen ist klar, in welchem Ausmaß unser Reden und Handeln über Umweltfragen von der Vergangenheit geprägt ist. Die Krise der Gegenwart – Klimawandel, Umweltverschmutzung, Artensterben – versteht man aber erst dann wirklich, wenn man sie als Ergebnis einer langen, wechselvollen Geschichte begreift. Frank Uekötter verfolgt in seiner Umweltgeschichte der Moderne, wie sich ökologische Verwerfungen und Konflikte im Laufe der Jahrhunderte von einem Strom der Geschichte zu einem mächtigen Strudel entwickelten. Er wählt dabei ein neues Vorgehen, indem er die Komplexität selbst zum Gegenstand der historischen Analyse erhebt. Er zeigt die politischen, sozialen und wirtschaftlichen Faktoren hinter den weltweiten Weichenstellungen auf, die von den reichen Gesellschaften des Westens geprägt wurden.

Dabei fordert Frank Uekötter seine Leser dazu auf, ihren eigenen Weg durch das Buch und damit auch durch die Umweltgeschichte der modernen Welt zu gehen. Anhand ihrer eigenen Interessen können sie die Dynamik und historischen Leitlinien der Umweltgeschichte nachvollziehen und dadurch einen neuen Blick auf die Debatte der Gegenwart gewinnen. Denn es gibt auch mehr als einen Weg, in einem Strudel über Wasser zu bleiben, aber es ist selten eine gute Idee, sich einfach treiben zu lassen, so der Autor.

Der Autor

Frank Uekötter lehrt seit 2013 Geschichte und geisteswissenschaftliche Umweltforschung an der Universität Birmingham in Großbritannien. Er ist Autor zahlreicher Veröffentlichungen zur deutschen und internationalen Umweltgeschichte. Bei Campus erschien 2011 sein Buch »Am Ende der Gewissheiten. Die ökologische Frage im 21. Jahrhundert«.

Kontakt

Margit Knauer, knauer@campus.de, 069 976 516-21

Inga Hoffmann, hoffmann@campus.de, 069 976 516-22